

**Auszug aus der Niederschrift**  
**28. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld vom 29.10.2024**

---

**6.1        Friedhofsentwicklungsplanung 2024 ff.**  
**B/17/5306**  
**angehört**

Anhand einer Power-Point-Präsentation stellt Herr Reeh die Friedhofsentwicklungsplanung für die nächsten Jahre vor.

Frau Grothe dankt Herrn Reeh für die vielen Innovationen und das gelungene Konzept.

Herr Wischermann dankt der Verwaltung, dass mit viel Fachwissen neue Grabformen entwickelt wurden, die die Attraktivität der städtischen Friedhöfe steigern. Inhaltliche Fragen zu Liegezeiten und zum Ewigkeitsgrab beantwortet Herr Reeh.

Herr Langnese erkundigt sich nach den Prognosen für die Sterberate und ob die neuen Bestattungsformen aus Befragungen von Bürgern\*innen hervorgegangen sind. Anschließend dankt er Herrn Reeh für die Entwicklung des neuen Konzeptes.

Herr Beigeordneter Jehn berichtet, dass viele Aspekte in die Erstellung der Friedhofsplanung eingeflossen sind. Mit zahlreichen Akteuren wurden Gespräche geführt. Ein Ziel war hierbei stets die Erhaltung von Grünanlagen und stillen Parks. Auch soll die Attraktivität der städtischen Friedhöfe gesteigert werden. Die Sterbefallprognose von rund 2900 Sterbefällen pro Jahr wurde aus statistischen Erhebungen gezogen.

Auf Nachfrage von Herrn Gadde teilt Herr Beigeordneter Jehn mit, dass die Grabfelder für muslimische Bestattungen auf dem Westfriedhof und Nordfriedhof erweitert werden. Auf dem Ostfriedhof ist eine Realisierung aufgrund eines Platzproblem nicht möglich

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht die Anhörung.